

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de
 oder koelzow@gemeindebuchheim.de

Wir bitten um Beachtung.

Abfallkalender:

Restmüll	12.10.2018
Biomüll	19.10.2018
Papier	26.10.2018
Wert-Tonne	23.10.2018
Windel-Tonne	12.10.2018
Grünschnitt	20.10.2018



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.abfall-tuttlingen.de>

Fundsache Sweatjacke

Beim Platz der Begegnung ist eine hellgraue Mädchen-Sweatjacke mit der Aufschrift Power aufgefunden worden. Es handelt sich um eine hellgraue Sweatjacke mit dunkelgrauen und blauen Herzen (Größe 140) darauf. Die Jacke kann auf dem Rathaus Buchheim zu den üblichen Sprechzeiten abgeholt werden.

Ihr Rathaus-Team

§ Amtliche Mitteilungen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Buchheim, Bürgerbüro, Rathausstr. 4, 88637 Buchheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang

mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Buchheim, Bürgerbüro, Rathausstr. 4, 88637 Buchheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übermittlung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Buchheim, Bürgerbüro, Rathausstr. 4, 88637 Buchheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht über-



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
-------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

13.10.2018

Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str. 14/1, 78576 Liptingen, 07465/92720

14.10.2018

Löwen-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstr. 49, 78532 Tuttlingen, 07461/2434

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de
email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h
Di. 17.00h - 19.00h
Do. 15.00h - 17.00h
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4
78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407
Öffnungszeiten:
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr
Internet:www.seegg.de
E-Mail: pfarramt@seegg.de
Pfarrer Ewald Billharz –
ewald.billharz@seegg.de
Gemeindereferentin: Marlies Kießling,
marlies.kiessling@seegg.de
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr

mittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des Baden-Württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Buchheim, Bürgerbüro, Rathausstr. 4, 88637 Buchheim eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. **Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Buchheim, Bürgerbüro, Rathausstr. 4, 88637 Buchheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Schießen mit Gasluftballons

Wir weisen darauf hin, dass bei der Gemeindeverwaltung und dem Polizeiposten Mühlheim eine Anzeige wegen „extremer Lärmbelästigung“ durch Schießen mit Gasluftballons eingegangen ist.

Es handelt sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Wir bitten dies zu beachten.
Die Gemeindeverwaltung



Nichtamtliche Mitteilungen und Infos



Der erste Buchheimer Flohmarkt

...war nicht nur aus Sicht des Orga-Teams ein voller Erfolg!

Wir sind stolz, überwältigt und sehr dankbar!

Zu diesem Erfolg haben sehr viele Menschen beigetragen, bei denen wir uns hiermit nochmals recht herzlich bedanken möchten.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- alle engagierten Auf- und Abbau-Helfer
- das Bewirtungsteam, das hervorragend für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und Besucher gesorgt hat
- die vielen fleißigen Kuchenbäckerinnen, die uns den Tag versüßt haben
- unserer Sponsorin GRAFIK Diana Glöckler
- das Rathaus-Team für die Tipps, die Unterstützung und die Möglichkeit den Platz der Begegnung für diesen Zweck nutzen zu dürfen
- alle Teilnehmer, die den Markt durch ihre individuellen und bunten Stände und Teppiche bereichert haben
- alle Besucher für ihr Interesse, ihre Unterstützung und die zusätzlichen Spenden
- alle die uns in irgendeiner weiteren Form unterstützt haben.
- und nicht zuletzt dem lieben Gott für das perfekte Flohmarktwetter!

Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr, wieder auf viele Unterstützer und Helfer hoffen können...denn eins ist sicher...wir freuen uns schon auf den **zweiten** Buchheimer Flohmarkt im kommenden Jahr.

Weitere Infos folgen...

Das Flohmarkt-Orga-Team

Renate & Marc Heuser
Sybille Hermann
Alexandra Hornikel
Marita Kohler



Vereine und Organisationen

**MGV Buchheim/
Altheim/
Thalheim**



Kirchenkonzert in Hasenweiler

Der MGV Buchheim-Thalheim lädt Sie recht herzlich ein am 21. Oktober 2018, um 17.00 Uhr in der Kirche Hasenweiler zum Gemeinschaftskonzert mit dem Projektchor des Kirchenchors Hasenweiler.

Freuen sie sich auf eine spannende Reise durch die Welt des Gesangs, die sowohl von sakralen als auch von weltlichen Klängen geprägt sein wird und auf die wir Sie mit einer abwechslungsreichen Kombination aus einem Männergesangverein und unserem gemischten Kirchenchor entführen werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste zu unserem Kirchenkonzert!

Ihr MGV Buchheim-Thalheim & der Kirchenchor Hasenweiler

Wichtig!

Nicht vergessen: Sa. 13.10.. Jahresausflug in den Schwarzwald, Abfahrt 07.15 Uhr bei Wilfried Knittel und am 21.10. fahren wir mit dem Bus, Abfahrt 15.00 Uhr nach Hasenweiler, zum Konzert in der Kirche „Maria Geburt“, Konzertbeginn ist 17.00 Uhr, anschließend gemeinsame Einkehr und Abendessen in Hasenweiler,

und übrigens besteht die Männerchorgemeinschaft bereits seit ca. 30 Jahren, allerdings sind in den Proben immer noch freie Stühle für die NEUEN SÄNGER, immer dienstags 20.00 Uhr in Buchheim Rathaus oder in Thalheim, Alte Schule und nach der Probe ... müssen wir noch schwätzen und den Durst löschen.

Herzlich willkommen. siggi



JRK Buchheim

Unser nächster Übungsabend findet am Donnerstag den 11.10.2018 um 18.30 Uhr statt.

Petra

DRK Buchheim

Unser nächster Übungsabend findet am Donnerstag den 11.10.2018 um 20.00 Uhr statt.

Petra

!!!RENTNERTREFF!!!

Hallo liebe Rentnerinnen und Rentner, zu unserem nächsten Treffen lade ich recht herzlich ein. Es findet am 17.10.18. um 14:00 Uhr im Gasthaus zum Freien Stein statt. Kommt wieder recht zahlreich zu dem gemütlichen Nachmittag, darüber würde ich mich sehr freuen.

Bis bald !!!! Annegret

SC Buchheim/Altheim/ Thalheim



Vorschau:

Donnerstag, den 11.10.2018

Buchheim, 19:30 Uhr (Bezirkspokal)

B- Junioren- SG Tengen- Watterdingen

Freitag, den 12.10.2018

Obersiggingen, 17:30 Uhr
SV Deggenhausertal- **C- Junioren I**

Samstag, den 13.10.2018

Zizenhausen, 11:00 Uhr
SG Zizenhausen/Hi/Ho.II- **D- Junioren II**
Worndorf, 13:30 Uhr

D- Junioren I-SV Bermatingen
Ludwigshafen, 14:00 Uhr
FC Bodman Ludwigsh.-**E- Junioren**
Buchheim, 15:45 Uhr

B- Junioren- SG DJK Konstanz II
Worndorf, 16:00 Uhr

C- Junioren II- SG Großschönach
Gallmannsweil, 16:00 Uhr

A- Junioren- SC Gottmadingen/Biet.

Sonntag, den 14.10.2018

Sauldorf, 13:00 Uhr
VFR Sauldorf II- **SG B.A.T./Kreneh. II**
Orsingen-Nenzingen, 15:00 Uhr
SV Orsingen- Nenzingen- **SC B.A.T. I**

Rückblick:

SC B.A.T. I – Hegauer FV 2:5
Tore für den SC: Mathias Liehner, Simon Steigerwald

SG B.A.T./Kreneh. II – SC Göggingen II 1:1
Tor für die SG: Julian Maier

Jugend:

D- Junioren II –JFV Singen III 1:4
SG Bodman/Ludwigsh.- **B- Junioren** 5:1
SG Liptingen- **C- Junioren II** 3:0
C- Junioren – SG Heudorf/Ra/Ror. 4:1
E- Junioren- SV Meßkirch III 9:0



Musikkapelle Buchheim

Probe

Unsere Probe findet diese Woche schon am Donnerstag den 11.10. Um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Ständerle Anette

Am Freitag, den 12.10. treffen wir uns um 18:15 Uhr am Feuerwehrhaus um gemeinsam nach Menningen zufahren. Dort werden wir dann um 19:00 Uhr in Uniform spielen.

Ausflug

Am Samstag den 13.10. findet unser diesjähriger Ausflug statt. Abfahrt ist um 09:00 Uhr am Freien Stein zu unserem ersten Stopp in Rottweil. Nach dem Besuch des TyssenKrupp Turm geht es weiter nach Stuttgart auf den Killesberg. Im Anschluss daran werden wir eine Führung bei "Stuttgart 21" haben und den Tag bei einem gemütlichen Abendessen in Hechingen ausklingen lassen. Rückkehr wird gegen 23:00 Uhr sein.
Sarah Müller (Schriftführerin)

Freiwillige Feuerwehr Buchheim



Am kommenden Sonntag 14.10. feiert die Feuerwehr Hattingen ihr 80-jähriges Bestehen. Wir treffen uns um 9:30 Uhr in Uniform am Magazin zur gemeinsamen Abfahrt. Die nächste Feuerwehrprobe findet am Montag 15.10. wie gewohnt um 19:30 Uhr statt.

Fritz Frey, Kdt.



Aus den Schulen

Realschule Mühlheim

Termine

Mo. 15.10.18: Klassenpflegschaften Kl. 5, Beginn 19.30 Uhr

Sa. 27.10.-So. 04.11.18: Herbstferien



Interessantes und Wissenswertes

VHS Außenstelle Bärenthal

Vortrag durch Herrn Dr. Lux, Mühlheim am Freitag, 12.10.2018 muss leider mangels Interesse abgesagt werden!



Naturpark Obere Donau / Haus der Natur

Beuron. Vortrag „Kräht der Gockel auf dem Mist ...“. Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr. Anmeldung bis 17. Oktober
Stimmen die alten Bauernregeln? Nehmen Stürme, Unwetter und Überschwemmungen in letzter Zeit zu? Warum ist bei Föhn die Sicht so gut und der Kopf so schwer? Und warum fällt an einem heißen Sommertag mitunter eisiger Hagel aus einer Gewitterwolke? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Judith Engst in ihrem rund

einstündigen Vortrag. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 5,- €; Referentin: Judith Engst, Diplom-Forstwirtin; Anmeldung bis Mittwoch, 17. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Was Oma noch konnte - alte und neue Handarbeitstechniken. Samstag, 20. Oktober, 14 bis 16:30 Uhr. Anmeldung bis 18. Oktober

Ein Treffpunkt für Handarbeitsinteressierte. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen sitzen die Teilnehmer zusammen, um alte Handarbeitstechniken weiterzugeben und Neues auszuprobieren, um sich auszutauschen oder Hilfestellungen bei Problemfällen zu erhalten. Einzelne traditionelle Handarbeitstechniken wie Bretchenweben, Nadelbinden oder das Spinnen werden schwerpunktmäßig vorgestellt, im Vordergrund steht jedoch das gemeinsame Handarbeiten, der Spaß am kreativen Schaffen, Üben und sich Austauschen. Bitte angefangene Arbeiten mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Hagmann und Adele Nalik; Anmeldung bis Donnerstag, 18. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Freilichtmuseum Neuhausen Ob Eck



Fleischkunde: Vom Schwein zum Schnitzel

Schnitzel-Seminar und offene Führungen im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Passend zur Schlachtsaison findet am Freitag, den 12. Oktober 2018, ab 20.00 Uhr ein Schnitzel-Seminar statt. Der Metzgermeister Gerhard Beppler erklärt Wissenswertes rund ums Thema Fleisch. Selbstverständlich gibt es auch kleine Versuchshappen. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,00 € pro Person, eine Anmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich. Und natürlich kommt in der Museumsgaststätte Ochsen auch die kulinarische Seite nicht zu kurz, extra für diesen Abend wird es eine Schnitzelkarte geben.

Vom schwarzen Brautkleid bis zum Nachttopf – Die Schätze des Freilichtmuseums in einer Führung erleben

In der Ausstellung „Schätze aus dem Freilichtmuseum“ können viele ungewöhnliche oder alltägliche, typische und auch untypische, aber immer interessante und überraschende Objekte aus den Sammlungen des Freilichtmuseums entdeckt werden. Solche, die unscheinbar wirken, solche, die noch nie zu sehen waren und solche, die einmalig sind und ganz besondere „Lebensgeschichten“ erzählen. Am Donnerstag, den 11. Oktober 2018 führt der Kulturwissenschaftler Christof Heppeler ab 15.00 Uhr durch diese einzigartige Ausstellung.

Mit der Magd durchs Dorf – eine Zeitreise ins Jahr 1900

Eine Magd aus dem Jahre 1900 nimmt am Sonntag, den 14. Oktober 2018 ab 10.30 Uhr

die Besucherinnen und Besucher mit auf eine spannende Zeitreise in die Welt vor 100 Jahren. Wie sieht eine Magd die dörfliche Lebenswelt um 1900? Wie hat eine Magd um diese Zeit gelebt und welche Sorgen, Fragen und einfachen Antworten hat eine solche Frau, die auf einer der untersten Stufen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leiter des Dorfes steht? Dabei erscheint das Museumsdorf auch für alle, die das Museum bereits kennen, in ganz neuem Licht. Die Führungen sind für alle Besucher offen, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Voranmeldung unter 07461 926 3204 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de erforderlich.

Herbstfest Musikkapelle Thalheim:



Es geht wieder los! Denn wir von der Musikkapelle Thalheim

veranstalten wie jedes Jahr im Oktober unser traditionelles Herbstfest im Bürgerhaus St. Wendelin in Thalheim. Wir beginnen am Freitag, den **12.10.18** mit unserer „**Captain-Party**“ ab 21 Uhr mit Barbetrieb und dem DJ Team JS Sound & Light.

Am Sonntag, den **14.10.18** geht es ab 11:30 Uhr weiter. Es unterhalten Sie die Kapellen aus Rast, Sentenhart, Hausen o.V. und Irndorf. Außerdem gibt es eine Tombola mit tollen Preisen und ein reichhaltiges Angebot an Speisen aus der Küche. Nachmittags hat das Kaffee-Stüble geöffnet, wo es guten Kaffee und leckere selbstgemachte Kuchen gibt. Zum Abschluss gibt es am Montag, den **15.10.18** ab 18 Uhr noch einen Feierabendhock mit unseren beliebten Grillhaxen und ebenfalls guter Blasmusik mit der Musikkapelle Heudorf und dem Musikverein Oberuhldingen am See. Es sollte für jeden etwas dabei sein.

Auf Euer Kommen freut sich die Musikkapelle Thalheim e.V.



TheaterBahnhof Mühlheim

TheaterBahnhof-Fans aufgepasst! Sie kommen wieder, die tapferen Geschwister „Hänsel & Gretel“ in der Originalfassung der Gebrüder Grimm. Am Sonntag, 21.10. um **15 h** für Kinder ab 4 Jahren. Die Armut war so hart. Und doch fanden die beiden Kin-

der den Reichtum! Aber ausgerechnet da, wo es am gefährlichsten war... Spannung für die ganze Familie! Diesen schillernden Schatz der deutschen Märchenkiste erleben Sie bei uns in einer außergewöhnlichen ästhetischen Umsetzung: Charmant erzählt und kurzweilig gespielt. Mit kunstvoll gestalteten Figuren und Bühnenbild aus Fundholz und Leinenstoff. Das ganze Spiel umrahmt von Live-Musik und Liedern ... einfach berührend! Im Anschluss hat unser TheaterCafé geöffnet. Es erwarten Sie wieder köstliche Kuchen, heiße und kalte Getränke. Spieldauer 45 Minuten, Eintritt: 6,-/7,-€. Und jetzt am Samstag 13. 10. findet der spannende Klangschaalen-Workshop von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr statt. Es gibt noch freie Plätze! Teilnahmegebühr: € 27,00. Der Klang der Klangschaalen ist sinnlich und körperlich zugleich. Wir hören die Töne nicht nur, sondern nehmen auch die Schwingungen wahr, so dass wir in Resonanz gehen können. So können die harmonischen Schwingungen dem Körper dabei helfen, auf wohlthuende Art und Weise wieder ins Gleichgewicht zu kommen und achtsam die eigenen Selbstheilungskräfte zu mobilisieren. Vorgestellt werden Geschichte, Herstellung und Anwendungstechniken der Klangschaalen. Ergänzt wird der Workshop mit Klangerlebnis-Übungen, Selbstversuchen, Partnerübungen, Klangmeditation und Chakrenreinigung. Wer möchte, kann auch gleich eine Klangschaale erwerben. Eine Zusammenarbeit mit der Naturheilpraxis Stefan & Stefanie Abt, Tuttlingen. Anmeldung für beide Veranstaltungen: 07463-2580007 oder service@theater-bahnhof.de - Wir freuen uns auf Sie! TheaterBahnhof Mühlheim, Bahnhofstraße 28, 78570 Mühlheim

Kleiderbörse Neuhausen ob Eck

Das Börsenteam freut sich nun darauf mit der **9. Kindertischbörse** weiterzumachen. Diese wird **am 13.10.2018** wieder **in der Homburghalle Neuhausen ob Eck** stattfinden. Verkauf ist **von 10.00Uhr bis 12.00 Uhr. Für Helfer vom Auf- und Abbau und für Schwangere (unter Vorlage des Mutterpasses) ist schon um 9.30 Uhr Einlass.**

Alle Tische und Ständer, sowie auch die Plätze auf der Warteliste sind ausgebucht.

Weitere Infos und Tipps über den Ablauf finden Sie auf unserer Homepage: kindertischboerse.jimdo.com

Das Neuhauser Börsenteam freut sich auf Euch!

Klinikum Tuttlingen

Neuer Kindergarten am Leutenberg: Start ins erste Kindergartenjahr

Punktlandung: Bei der Erweiterung der betrieblichen Kinderbetreuung im Klinikum lief alles nach Plan. In nur wenigen Wochen wurde das bestehende Gebäude um ein komplettes Stockwerk erweitert, um Platz für die neue Kindergartengruppe zu schaffen. Letzte Woche wurde die Baumaßnahme abgeschlossen. Nun können auch Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut werden. Dies ist ein wichtiger Baustein für die familienfreundliche Personalpolitik des Klinikums. Seit dem 01. Oktober 2018 tummeln sich 10 Mädchen und Jungen in der Gruppe. Der Kindergarten bietet auf 287 m2 Fläche Platz zum Spielen, Klettern, Turnen und kreativ sein - aber auch Ruheräume, um neue Kraft zu schöpfen. Vier qualifizierte Erzieherinnen versorgen die Kinder jeden Tag von 6:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Rahmen des Ganztageskonzeptes. Bewegung und Ernährung spielen eine wichtige Rolle im Kindergartenprofil. Die moderne Küche, die vielen Turngeräte, der Garten und der nahegelegene Wald bieten ideale Rahmenbedingungen, um gesunde Ernährung und körperliche Aktivität in den Kindergartenalltag zu integrieren.

Insgesamt bietet die KITA am Leutenberg nun Platz für bis zu 40 Kinder: In der betrieblichen Kinderkrippe, welche seit 2012 besteht, werden bereits 20 Kinder bis zum Alter von drei Jahren betreut. Die Kindergartengruppe bietet nun Plätze für bis zu 20 weitere Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren an. Im Wettbewerb um Fachkräfte profitiert das Klinikum als Arbeitgeber in hohem Maße von dem Kindergarten, dessen Baukosten sich auf rund 800.000 € belaufen. „Kinder sind unsere Zukunft, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir versuchen, jeder Familie gerecht zu werden und bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuelle Arbeitszeiten und die passende Betreuung an“, betont Prokurist und Personalleiter Oliver Butsch. „Ich möchte mich bei allen Beteiligten – insbesondere den Handwerkern, den Firmen und den pädagogischen Fachkräften – bedanken, die bei der Umsetzung dieses Angebotes geholfen haben.“

„Rund um die Geburt“

Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Am Dienstag, den 16.10.2018, findet eine Informationsveranstaltung der Frauenklinik im Klinikum Landkreis Tuttlingen statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr im Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den künftigen Eltern Informationen rund um die Geburt und die Zeit danach vermittelt. Außerdem kann der Kreißsaal besichtigt werden. Eine Ärztin und eine Hebamme stehen für persönliche Fragen und weitere Informationen rund um die Geburt zur Verfügung.

Die Informationsveranstaltungen finden

monatlich jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Klinikum in Tuttlingen statt. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de.

Krebs: Herausforderung für Patienten und Angehörige

Dr. Urte Skorzinski ist Fachärztin für Gynäkologie, Psychoonkologin (WPO) und Psychotherapeutin. Am Mittwoch, den 17. Oktober um 19 Uhr, lädt sie zu einem Vortrag über das Thema „Krebs: Herausforderung für Patienten und Angehörige“ ein. Veranstaltungsort ist das Gesundheitszentrum Tuttlingen. Krebs betrifft nicht nur diejenigen, die erkrankt sind. Das Leben der Familie, von Partnern und Kindern, aber auch von Freunden ist mit belastet. Wie kann man Betroffene unterstützen? Welchen Belastungen ist man selbst ausgesetzt und wo findet man Hilfe? Die Fragen, wie man helfen kann, aber auch wie man die eigenen Kraftreserven auffüllt, stehen für die Angehörigen mit der Diagnose im Raum. Fr. Dr. Skorzinski steht nach dem Vortrag für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Berufe in Uniform

Berufe in Uniform rund um Sicherheit und Ordnung werden am Donnerstag, 25. Oktober im Berufsinformationszentrum (BiZ) in Villingen der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen vorgestellt. Von 14:00 bis 17:00 Uhr informieren Einstellungsberater der Landespolizei, der Bundespolizei, der Bundeswehr und des Hauptzollamts über Einstellungsvoraussetzungen, Ausbildung und Laufbahnen, die auch jungen Frauen offenstehen. Polizeibeamte stehen Tag für Tag mitten im öffentlichen Leben. Sie sind „live“ dabei und sorgen für ein harmonisches Miteinander nach rechtsstaatlichen Spielregeln. Ein Einstellungsberater gibt Auskünfte zu den Ausbildungsgängen im mittleren und gehobenen Polizeidienst. Die Bundespolizei hat vielfältige Aufgaben. Hierzu zählen unter anderem: Die Überwachung von Grenzen und die Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs, bahnpolizeiliche Aufgaben, der Schutz vor Angriffen auf die Sicherheit des Luftverkehrs, Hilfeleistungen bei Katastrophen, der Schutz von Bundesorganen und Auslandsvertretungen.

Daneben nehmen Bundespolizisten zunehmend internationale Aufgaben im Rahmen von Friedensmissionen der Vereinten Nationen wahr. Ein Einstellungsberater informiert über die Laufbahnen im mittleren, gehobenen und höheren Dienst bei der Bundespolizei. Zollämter und Zollkommissariate sind zuerst für Bürger sowie Wirtschaftsbeteiligte erste Ansprechpartner für alle Fragen „rund um den Zoll“. Aber auch die Überprüfung von Beschäftigten und Arbeitgebern wegen Verstößen gegen Ausländer- oder Gewerbe- und Steuergesetze gehören zu den Aufgaben. Außerdem die Ahndung aufge-

deckter Verstöße gegen Rechtsvorschriften des Zoll- und Verbrauchssteuerrechts, der Erlass von Bußgeldbescheiden sowie das Vorbereiten von Strafbefehlen zählen dazu. Übrigens: Anmeldung nicht nötig! Einfach hereinschauen.

Gemeinsam stark im Betrieb

Handwerkskammer lädt Frauen im Handwerk am 17.10. zu Infoveranstaltung ein. Unternehmerfrauen, Mitarbeitende Familienangehörige, Partnerinnen oder Unternehmerinnen spielen eine tragende Rolle im Handwerksbetrieb. Für diese Allroundtalente bietet die Handwerkskammer unter dem Motto „Gemeinsam stark im Betrieb“ am 17.10.2018 in Singen ein besonderes Programm an.

Im Mittelpunkt steht ein Vortrag der Diplom-Ökonomin, Trainerin und Coach Andrea Eigel zum Thema New Marketing. Dabei geht es um das veränderte Informations- und Suchverhalten von potenziellen Kunden im Netz und die Markenentwicklung für den eigenen Betrieb unter Einbezug der neuen Medien. In Themenräumen können sich die Teilnehmerinnen zudem über Schulkooperationen, die Imagekampagne des Handwerks, Personalentwicklungsfragen oder neue Technologien informieren.

„Oft sind es die Frauen im Betrieb, die sich um Marketing, Personalarbeit und Buchhaltung kümmern. Daher bieten wir für diese Zielgruppe auch im aktuellen Jahr wieder eine Sonderveranstaltung an, die dazu beitragen soll, sich zu informieren und sich noch stärker als Gruppe zu vernetzen,“ so Marina Bergmann Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf in der Handwerkskammer. Die kostenlose Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. Oktober 2018, ab 16.30 Uhr in der Bildungsakademie Singen statt. Infos und Anmeldung unter www.hwk-konstanz.de/gemeinsam-stark.

Zukunft Altbau

Neues Merkblatt von Zukunft Altbau erschienen

Viele Eigenheimbesitzer scheuen eine umfassende Gebäudesanierung. Das Merkblatt hilft, Bedenken auszuräumen.

Ältere Immobilien haben oft einen zu hohen Energieverbrauch und einen unzeitgemäß niedrigen Wohnkomfort. Neue Heizungen, gedämmte Gebäudehüllen und erneuerbare Energien können hier Abhilfe schaffen. Doch bezweifeln noch immer viele Immobilienbesitzer die Wirksamkeit von energetischen Sanierungen. Fälschlicherweise, wie Experten immer wieder betonen. Stichhaltige Gegenargumente zu den gängigsten Zweifeln gegenüber energetischen Sanierungen bietet jetzt ein neues Merkblatt von Zukunft Altbau, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm. Es informiert über die 13 häufigsten Sanierungsvorbehalte und wie sie ausgeräumt werden können. Das Merkblatt richtet sich sowohl an Ge-

bäudeeigentümer als auch an Gebäudeenergieberater zur weiteren Verbreitung.

Neutrale Informationen gibt es kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Ein wichtiger Grund für die niedrige Sanierungsrate in Deutschland ist: Viele Gebäudeeigentümer gehen davon aus, dass ihr Haus nicht sanierungsbedürftig ist. Das jedoch ist oft falsch. Aus energetischer Sicht sind fast alle Gebäude sanierungsbedürftig, die vor der Einführung der dritten Wärmeschutzverordnung 1995 erbaut wurden. Bei ihnen kann mit neuen Heiztechniken, Fassadendämmungen, Wärmeschutzfenstern und Lüftungsanlagen eine Menge Energie eingespart werden.

Vorbehalte sind weit verbreitet – das Mittel dagegen: Stichhaltige Fakten

Eine weitere wichtige Ursache für das Zögern potentieller Sanierer ist die Scheu vor hohen Investitionen. Oft wissen Immobilieneigentümer nicht, welche Kosten sie erwarten, wie hoch die staatliche Förderung ist und wie schnell sich die Sanierungsinvestition durch sinkende Energiekosten auszahlt. Auskunft dazu geben unabhängige Energieberater: Sie ermitteln die Wirtschaftlichkeit, zeigen auf, welche Sanierungsmaßnahmen die größten Einsparpotenziale bergen und berechnen, welche Maßnahmen zum Budget der Eigentümer passen. Zudem kennen sie die passenden Förderprogramme. Darüber hinaus erläutern sie, warum sich eine Sanierung auch aus anderen Gründen lohnt: Wohnkomfort und -gesundheit steigen, der Wert des Hauses ist gesichert und das Klima wird geschützt.

Hauseigentümer sind zudem oft verunsichert, wie dick eine Gebäudedämmung sein sollte. Das Merkblatt weist deshalb darauf hin, dass zukunftsfähige Dämmwerte für Fassaden je nach Material erst ab einer Stärke von 16 bis 20 Zentimeter erreicht werden. Nicht zuletzt unterschätzen Eigentümer immer wieder die Bedeutung unabhängiger Energieexperten bei energetischen Sanierungen. Auch dies ist ein Thema des Merkblatts: Qualifizierte Energieberater stellen die richtige Diagnose, schlagen passende, individuelle Sanierungsmaßnahmen vor und haben nicht nur ein Gewerk im Blick.

Die richtigen Argumente kompakt zusammengestellt

Das Merkblatt von Zukunft Altbau fasst die wichtigsten Fakten kompakt zusammen und bietet Gebäudeeigentümern wertvolle Informationen und Beratern eine praktische Hilfestellung für Kundengespräche rund um die Finanzierung und Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen. Das erworbene Wissen soll dazu beitragen, Vorbehalte gegenüber energetischen Gebäudesanierungen abzubauen und die Sanierungsrate in Deutschland auf ein Niveau zu heben, dass nicht nur geringere Energiekosten und einen höheren Wohnkomfort, sondern auch die Erreichung der deutschen Klimaziele ermöglicht. Das Merkblatt Vorbehalte von Zukunft Altbau steht online unter www.zukunftaltbau.de/sanierungsvorbehalte sowie zum Download unter www.zukunftaltbau.de/material bereit.

Ansprechpartner Pressearbeit

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,
Tel. +49 761 38 09 68-23
vartmann@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de

Ansprechpartner Zukunft Altbau Ana Puls, Zukunft Altbau,
Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,
Tel. +49 711 489825-10, ana.puls@zukunftaltbau.de, www.zukunftaltbau.de

Kreisarchiv- und Kulturamt Tuttingen

Rietheim-Weilheim – Rundgang durch Geschichte und Kultur einer Doppelgemeinde
Exkursion am Freitag, 19. Oktober 2018, 13.30 Uhr

Das Kreisarchiv- und Kulturamt bietet am Freitag, 19. Oktober 2018, um 13.30 Uhr, im Rahmen der Reihe „Der Kreis und seine Orte“ einen historischen Ortsrundgang durch Rietheim-Weilheim an.

Die erstmalige urkundliche Erwähnung der im Faulenbachtal liegenden Ortsteile Rietheim und Weilheim der seit 1975 bestehenden Doppelgemeinde geht auf das Jahr 786 zurück. Die evangelische Martins-Kirche in Rietheim wurde 1835 erbaut, steht aber am Platz der weitaus älteren Silvesterkapelle. Von dort führt der Weg zum Rietheimer Schloss, einstmals im Besitz derer von Hohenkarpfen, danach im Besitz der Familie von Wiederhold, deren Wappen sich auch heute noch am Schloss findet.

Am Faulenbach entlang geht es nach Weilheim. Das historische Rathaus findet sich in unmittelbarer Nähe zu dem im Jahre 1983 von Roland Martin entworfenen und errichteten Schulbrunnen und der katholischen Pfarrkirche St. Georg. Auf dem Weg zum Eisenerzstollen in Weilheim, der von 1857 bis 1861 im Betrieb war, liegt die 1856 erbaute Maria-Hilf-Kapelle. Hier genießt man das schöne Panorama auf Weilheim, Rietheim und Wurmlingen. Die Exkursion leiten Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster und die Historikerin Nina Schreiber.

Treffpunkt für Mitfahrgelegenheiten ist am 19. Oktober 2018, um 13:30 Uhr am Landratsamt Tuttingen in der Werderstraße. Start der Exkursion um 13:45 Uhr am Rathaus Rietheim. Weitere Informationen: Tel.: 07461/926-3101 oder -3109.



Die Weilheimer Kapelle mit ihrer schönen Aussicht auf das Faulenbachtal liegt auf dem Weg zum ehemaligen Erzstollen.

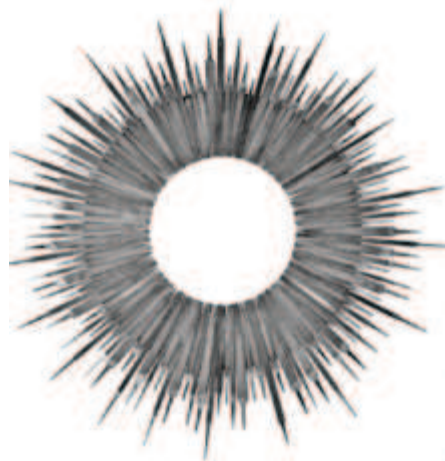
Zweites Künstlergespräch zur Ausstellung „Heimat“, am Donnerstag, 25. Oktober 2018, um 16.30 Uhr, im Foyer des Landratsamtes

Das Kreisarchiv- und Kulturamt zeigt bis zum 2. November die Kunstausstellung „Heimat“ – Ein Kunstprojekt mit zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern aus dem Landkreis im Foyer des Landratsamtes. Im Rahmen eines Rundgangs durch die Ausstellung haben wir am Donnerstag, 25. Oktober, um 16.30 Uhr, acht Künstlerinnen und Künstler zu Gesprächen über ihre Werke und ihre Begriffe von Heimat eingeladen.

Am 25. Oktober sprechen wir um 16.30 bis zirka 18.00 Uhr mit den Künstlerinnen und Künstlern Reinhold Adt, Jörg Bach, Daniel Erfle, Jeremias Heppeler, Margaret Marquardt, Gudrun Reich, Frank Renner und Walter Zepf.

Am Kunstprojekt Heimat beteiligen sich etwa 40 Künstlerinnen und Künstler und drei Künstler-Generationen aus dem Landkreis. Sie alle setzen sich mit ihrem Begriff von Heimat auseinander. Sie zeigen Gemälde, Plastiken, Skulpturen, Fotografien und Modelle. Ihre Werke sind zugleich Denkmäler zu einem Thema, das uns alle in unterschiedlicher Weise berührt und die Gesellschaft nachhaltig beschäftigt.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes bis zum 2. November besucht werden. Das zweite Künstlergespräch findet am Donnerstag, 25. Oktober 2018, jeweils um 16.30 Uhr, im Foyer des Landratsamtes statt.



Walter Zepf, Dürbheimer Spitzen IV, 2018, diverse Feilen

**DRK Tuttingen****DRK-Tagesreise nach Ludwigsburg zur Kürbisausstellung**

Der DRK Kreisverband Tuttingen veranstaltet dieses Jahr erstmalig in Kooperation mit Müller Reisen Tagesausflüge.

Die Tagesreise am **Dienstag, 23. Oktober 2018** führt nach Ludwigsburg. Die weitläufigen Parkanlagen um das prächtige Schloss beheimaten die Gartenschau „Blühendes Barock“, die wir uns anschauen.

Danach besuchen wir die beeindruckende Kürbisausstellung unter dem Motto „Kürbis-Wald“, welche als größte der Welt gilt. Die Besucher können Tiere und Szenen aus dem Wald bestaunen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit an diversen Ständen Leckereien aus Kürbis zu verkosten. Anschließend besteht noch Zeit zur freien Verfügung bevor wir uns gemeinsam zum Kaffee und Kuchen treffen.

Die Abfahrtsstellen sind um 08:15 Uhr in Tuttingen, Eckenerstr. 1 (DRK-Kreisgeschäftsstelle) um 08:45 Uhr am Busbahnhof in Spaichingen.

Der Pauschalpreis beträgt 53,00 Euro pro Person (Preis beinhaltet Fahrt im Bus, Eintritt Gartenschau „Blühendes Barock“, Kaffee und Kuchen, kleines Vesper im Bus bei Rückfahrt).

Um Anmeldung bis Dienstag, 09. Oktober 2018 wird gebeten.

Informationen und Anmeldung
DRK-Kreisgeschäftsstelle Tuttingen
Tel. 07461/1787-19
E-Mail: claudia.blum@drk-kv-tuttingen.de

Gemeindetag zur Zumeldung des BUND vom 04.10.2018:**„BUND besorgt über wieder zunehmenden Flächenverbrauch“**

Gemeindetagspräsident Roger Kehle zeigte sich heute verärgert über die Vorwürfe des BUND, vor allem kleinere Kommunen würden unter dem Vorwand der Schaffung dringend notwendigen Wohnraums wieder verstärkt Einfamilienhausgebiete auf der grünen Wiese ausweisen:

„Baden-Württemberg wächst jedes Jahr um die Größenordnung einer Großstadt. Deshalb muss endlich Schluss sein mit der Vogel-Strauß-Haltung. Wer nun behauptet, dass die Schaffung von Flächen für Wohnraum unverantwortlich sei, der spielt mit dem sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Die Städte und Gemeinden weisen Bauland aus, weil allein mit Innenentwicklung der jährliche Wohnungsneu-

baubedarf von 65.000 Wohnungen schlicht und ergreifend nicht gedeckt werden kann. Für manche Akteure scheint der Wohnraum für die Gelbbauchunke aber offenbar bedeutender zu sein als die Schaffung von dringend benötigten Wohnungen, insbesondere für sozial schwächere Menschen.

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltungen an:

Do., 18.10.18 – Junge LandFrauen-Treff zum Thema „Mediation“ - Faire und konstruktive Konfliktlösung

Referent: Herr Wehinger, Mediator
9.30 Uhr, Hirschweidenhof 1, 78647 Trossingen, Info/Anmeldung unter Tel. 07425-32218

Fr., 19.10.18 – Heilwerte aus dem Bienen-volk

Vortrag über Bienen und ihre heilenden Produkte
Referent: Rainer Krüger, Imkermeister, Mairhöfen
In Kooperation mit dem OGV Seitingen-Oberflacht
20.00 Uhr, Gasthaus Adler, Hauptstraße 34, 78606 Seitingen-Oberflacht, Info/Anmeldung unter Tel. 07464-96245

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

Schulgarteninitiative 2018/2019

Minister Peter Hauk MdL: „Im Schulgarten wird die Grundlage dafür gelegt, dass sich Kinder auch als Erwachsene für die Natur einsetzen und Verantwortung übernehmen“

Ministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Schulgärten vermitteln den Schülerinnen und Schülern direkt vor der Schultür wie wertvoll unsere Umwelt ist“

Schulgarteninitiative 2018/2019 ‚Lernen für die Zukunft - Gärtnern macht Schule‘ wird gestartet

„Mit der Schulgarteninitiative wollen wir unsere baden-württembergischen Schulen motivieren, Schulgärten neu anzulegen oder weiterzuentwickeln und sie in den Schulalltag sowie in den Unterricht einzubinden“, gaben der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, gemeinsam mit der Ministerin für Kultur, Jugend und Sport, Dr. Susanne Eisenmann, anlässlich des Starts der Schulgarteninitiative im Schuljahr 2018/19 am Sonntag (9. September 2018) in Stuttgart bekannt.

An der Aktion ‚Lernen für die Zukunft - Gärtnern macht Schule‘ können sich baden-württembergische Schulen aller Schularten beteiligen. Die Schüler können dabei auch Preise gewinnen. Diese reichen von Sach- und Geldpreisen über Praxis-Work-

shops, zur Umsetzung von Planungen bis zu Sonderpreisen für besondere Leistungen, wie etwa für besonders gelungene Schulgartenkonzepte. Jede Schule bekommt zudem Tipps von einer fachkundigen Bewertungskommission, die sich aus Mitarbeitern der Verwaltung sowie Vertretern der unterstützenden Verbände und Organisationen zusammensetzt.

„Der Lernort Schulgarten eignet sich in hervorragender Weise, die Leitperspektiven Bildung für nachhaltige Entwicklung und Verbraucherbildung mit Leben zu füllen. Die Schülerinnen und Schüler entdecken Pflanzen, Blumen und Insekten direkt vor der Schultür und lernen dadurch, wie wertvoll unsere Umwelt ist“, sagte Ministerin Dr. Eisenmann. „Zudem gewinnen Lebensmittel wie zum Beispiel Gemüse an Wert, wenn sie mit den eigenen Händen angebaut werden. Dies spiegelt sich wiederum im verantwortungsvollen Umgang mit Nahrungsmitteln und der Änderung des eigenen Konsumverhaltens wider“, betonte Minister Hauk.

Begleitend zur Initiative bietet die Gartenakademie Baden-Württemberg im Herbst 2018 Fortbildungen in jedem Regierungsbezirk für Lehrer aller Schularten und Klassen an. Der Schwerpunkt der Fortbildungen liegt im Themenbereich ‚BNE im Bildungsplan 2016‘, mit einem besonderen Augenmerk auf der biologischen Vielfalt sowie die Vermittlung gärtnerischer Grundkenntnisse. Weitere Informationen zur Schulgarteninitiative gibt es unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/wettbewerbe-und-auszeichnungen/schulgarteninitiative-20182019-lernen-fuer-die-zukunft-gaertnern-macht-schule/>, das Anmeldeformular, welches dem jeweils zuständigen Regierungspräsidium bis zum 31. Januar 2019 vorliegen sollte, ist abrufbar unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/wettbewerbe-und-auszeichnungen/>.

Workshop „Regionale Küche frisch und lecker“ am 19. Oktober in Spaichingen

Wer beim Erzeuger um die Ecke kauft, erhält frische und qualitativ hochwertige Lebensmittel und hilft mit, unsere Heimat so zu erhalten, wie wir sie kennen und lieben. In dem Kurs „Regionale Küche frisch und lecker“ werden gemeinsam leckere, alltagstaugliche und raffinierte Gerichte mit frischen Zutaten wie zum Beispiel Kürbis, herbstliches Gemüse, Kartoffeln aus der Region zubereitet. Dazu gibt es leckere Desserts ergänzt mit fair gehandelten Bananen und Schokolade. Gleichzeitig können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Repertoire an Küchengeheimnissen, Tricks und Tipps erweitern.

Die Veranstaltung findet am 19. Oktober von 19:00 bis 22:00 Uhr in der Schulküche der Erwin-Teufel-Schule, Alleenstraße 40 in Spaichingen statt.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter Telefon 07461 926-1300 oder E-Mail [landwirtschaftsamt@](mailto:landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de)

landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten Behältnisse für Kostproben mitzubringen. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt (ca. 9 Euro) und bei der Kursleiterin bezahlt.

Ausbildung im öffentlichen Dienst

Am 12. Oktober in der Agentur für Arbeit in Villingen: Messe zum Ausbildung und Studium im Öffentlichen Dienst

Um Ausbildung und Studium im Öffentlichen Dienst geht es am Freitag, 12. Oktober von 13 bis 16 Uhr bei einer Ausbildungsmesse in der Agentur für Arbeit in Villingen. Die Ausbildungsleiter des Finanzamtes Villingen-Schwenningen, der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, des Amtsgerichts in Villingen, der Stadt Villingen-Schwenningen, des Landratsamts Schwarzwald-Baar-Kreis, der Polizei Baden-Württemberg und der Agentur für Arbeit stellen die Ausbildungs- und Studieninhalte bei ihren öffentlichen Dienstleistungen vor. Sie informieren über Bewerbungsmodalitäten, berichten über Ansatz- und Weiterbildungsmöglichkeiten und vieles mehr.

Im Anschluss an die Kurzvorträge besteht die Möglichkeit, alle offen gebliebenen Fragen an Infoständen der beteiligten Institutionen zu stellen und über Karrieremöglichkeiten zu sprechen. Auch Auszubildende und Studierende der Öffentlichen Dienstleister stellen sich den Fragen der Besucher. Nachwuchskräfte des Finanzamts Villingen-Schwenningen werden auch dabei sein und aus ihrer Ausbildungs- beziehungsweise Studienpraxis berichten:

Der 22-jährige Lukas Petruck ist Azubi im zweiten Ausbildungsjahr. Der Villingener hat seinen Realschulabschluss in Tuttlingen gemacht und danach bereits eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann abgeschlossen. Er wollte aber noch etwas Anderes lernen. Den Tipp mit dem Finanzamt bekam er von einer Freundin, die dort arbeitet. Ein Besuch des „Schnuppertags“ beim Finanzamt überzeugte ihn, die abwechslungsreiche Ausbildung mit Einblicken in alle Abteilungen anzustreben. Die Bewerbung bescherte den gewünschten Erfolg und der junge Mann ist mit Eifer dabei, sich zum Finanzwirt in der Steuerverwaltung zu qualifizieren. Telefon: 07721 209-246 www.arbeitsagentur.de

Bereits abgeschlossen hat Dominik Kaspar das Duale Studium zum Bachelor of Laws. Nach dem Abitur am Romäus-Gymnasium wollte der 26-jährige Villingener ursprünglich BWL oder VWL studieren. Anstelle des allgemeinbildenden Abiturs erwarteten die Hochschulen eher ein Wirtschaftabitur. Dann bekam Kaspar den entscheidenden Tipp vom Freund des Vaters, der bei der Steuerfahndung arbeitet. Das Duale Studium beim Finanzamt hat der junge Mann „noch nicht bereut.“ Als Betriebsprüfer ist er sehr selbstständig unterwegs, sehr flexibel, bekommt Einblicke in die unterschiedlichsten Betriebe und Branchen und hat mit vielen Menschen zu tun.

Betriebswirtschaftliche Sprechtag

Ob Kostenrechnung, Marketing oder Finanzierung: Bei den betriebswirtschaftlichen Sprechtagen der Handwerkskammer Konstanz können alle Fragen auf den Tisch kommen. Die Betriebsberater sind regelmäßig in allen fünf Landkreisen des Kammerbezirks vor Ort und bieten Mitgliedsbetrieben vertrauliche und kostenfreie Beratung an. Eine Anmeldung ist erforderlich. Hier die nächsten Termine:

Landkreis Tuttlingen

Montag, 22. Oktober 2018
Montag, 26. November 2018
jeweils 9 - 12.30 und 14 - 16.30 Uhr
Kreishandwerkerschaft Tuttlingen
Moltkestraße 7, 78532 Tuttlingen

Anmeldung und Information:

Handwerkskammer Konstanz
Wirtschaftsförderung und Unternehmensservice
Ricarda Rupf
Tel. 07531/205-386
E-Mail: ricarda.rupf@hwk-konstanz.de

Anmeldemöglichkeiten und die jeweils aktuellen Termine finden Sie auch unter www.hwk-konstanz.de/betriebswirtschaftliche-sprechtag.

Sprechtag „Neue Märkte – neue Produkte“

Mit innovativen Ideen können Handwerksbetriebe im In- und Ausland punkten. Das lohnt gerade mit Blick auf die Schweiz. Beratung rund um die Themen Außenwirtschaft und Innovation gibt es beim Sprechtag „Neue Märkte – neue Produkte“ am 11. Oktober 2018 in der Bildungsakademie Singen. Berater der Handwerkskammer Konstanz und von Handwerk International Baden-Württemberg beantworten Fragen und zeigen die passenden Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten auf. Die Beratung ist für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung und Information:

Handwerkskammer Konstanz
Wirtschaftsförderung und Unternehmensservice
Constanze Herrmann
Tel. 07531/205-376
E-Mail:
constanze.herrmann@hwk-konstanz.de

Die schmerzhafteste Schulter im fortgeschrittenen Lebensalter

Informationsveranstaltung „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog“ zu Gast bei der BKK SBH in Trossingen.

Im Konferenzraum der BKK SBH Trossingen findet am Mittwoch, den 10.10.2018, um 19 Uhr der Vortrag „Die schmerzhafteste Schulter im fortgeschrittenen Lebensalter“ mit Chefarzt Dr. Matthias Hauger von der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie statt.

Das Schultergelenk hat die größte Bewegungsfreiheit aller Gelenke des Körpers. Die hohe Beweglichkeit der Schulter kann allerdings auch dazu führen, dass sie anfälliger für Abnutzungserscheinungen und Verletzungen ist. Eine sehr häufige Erkrankung der Schulter ist die Arthrose. Unter einer Arthroseschulter versteht man den Verschleiß des Schultergelenks. Die Schultergelenksarthrose kann sowohl konservativ – mit krankengymnastischen Behandlungen und entzündungshemmenden Medikamenten – als auch operativ behandelt werden.

Der Vortrag bringt Sie auf den neuesten Stand der Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten bei einer Schultererkrankung. Der Eintritt ist frei.

Datenschutz Auskunft-Zentrale

Handwerkskammer Konstanz warnt vor unseriösem Angebot

Sicher kann sich noch der eine oder andere Unternehmer an die „Gewerbeauskunft-Zentrale“ erinnern, die im Jahr 2010 und in den Folgejahren an nahezu jeden Gewerbetreibenden und Verein ein Formular für die Eintragung in ein Nutzlos-Verzeichnis versandt hat und dabei wie eine Behörde aufgetreten ist. Seinerzeit sind tausende Strafanzeigen gestellt worden und es war ein jahrelanger Kampf des Deutschen Schutzverbands gegen Wirtschaftskriminalität und anderer Organisationen, das unlautere Geschäftsmodell vom Markt zu bringen. Die Betreiber haben mit dem Geschäftsmodell und mit Hilfe von neun Anwaltskanzleien und Inkassobüros nach Auskunft gut informierter Kreise millionenschwere Umsätze gemacht. Eine ganz ähnliche und im Kern gleiche Masche betreibt seit 01. Oktober 2018 die so genannte „Datenschutz Auskunft-Zentrale“ mit einer Postadresse in Oranienburg.

Das Geschäftsmodell kann wie folgt beschrieben werden: Eine wegen des Verstoßes gegen das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb an sich schon unerlaubte, da belästigende Faxwerbung erreicht den Betrieb mit der Überschrift „Eilige FAX-Mitteilung – Erfassung Gewerbebetriebe zum Basisdatenschutz nach EU-DSGVO“ und suggeriert auf den ersten Blick eine Rechtspflicht, das beigefügte Formular ausfüllen und zurückzusenden zu müssen. Als aktueller Bezug wird hierbei die „gesetzliche Pflicht zur Umsetzung des Datenschutzes“ sowie die Erfüllung der „Anforderungen der seit 25.05.2018 geltenden europäischen Datenschutzgrundverordnung“ angeführt.

Der per Fax kontaktierte Unternehmer soll in

einer willkürlich gesetzten sehr kurzen Frist einige Fragen zum Unternehmen ergänzen, wobei in Fettschrift eine „Rückantwort gebührenfrei per Fax“ versprochen wird. Das Formular ist behördenähnlich gestaltet und macht einen amtlichen Eindruck. Im Kleingedruckten ist nur bei genauerem Hinsehen zu lesen, dass es sich um ein privates Angebot für ein „Leistungspaket Datenschutz“ handelt, man einen Vertrag über drei Jahre Laufzeit eingeht und ein „Basisdatenschutz-Beitrag“ in Höhe von netto 498 € zuzüglich Umsatzsteuer pro Jahr zu bezahlen ist.

Die Handwerkskammer Konstanz rät, auf das Fax nicht zu reagieren. Eine Pflicht zur Unterzeichnung des Formulars besteht nicht. Das „Leistungspaket Datenschutz“ bekommen Mitgliedsbetriebe kostenlos bei der Handwerkskammer oder bei der Landesdatenschutzbehörde. Sollte versehentlich das Fax schon beantwortet und zurückschickt worden sein, kann der angeblich zustande gekommene Vertrag wegen arglistiger Täuschung angefochten werden. Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz erhalten auf Anfrage eine Musteranfechtungserklärung. Auf weiteren Schriftverkehr braucht sich der betroffene Betrieb dann nicht mehr einzulassen.

Es ist Spielzeit!

Mit etwas Glück geht es gratis zu den tollsten Events - auf www.trio-k.de

Die Spielzeit hat begonnen, und die Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen warten wieder mit Konzerten von Klassik bis Pop, Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Autorengeprächen, Kleinkunst und vielem mehr auf. Alle kulturellen Events sind auf der Website www.trio-k.de unter einem Dach gebündelt – auch dauerhafte Ausstellungen sowie über 100 Museen und Galerien!

Dazu gibt es redaktionelle Hintergrundberichte und Interviews, die unter der Rubrik Top-Themen zu finden sind. Lust auf eine Gratisvorstellung? Seit Oktober gibt es bei trioK auch Gewinnspiele. Jede Woche haben Sie die Chance, Tickets für Ihr Lieblingskonzert oder eine tolle Theatervorstellung zu gewinnen. VeranstaltungMitmachen lohnt sich! Auf www.trio-k.de.



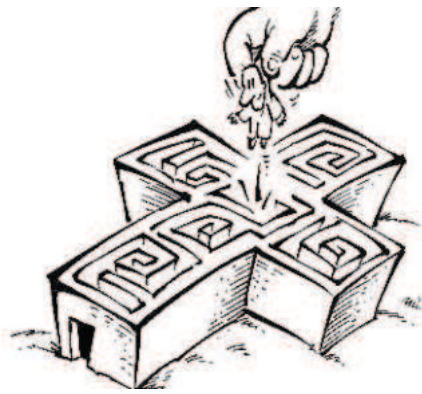
**Kirchliche
Nachrichten**



**Evangelische
Kirchengemeinde
Mühlheim**

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut für dich ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)



Im Oktober

Ich wünsche dir, dass deine Wege immer wieder zur Mitte führen. Manchmal erscheint das Leben verworren, als ginge man durch ein Labyrinth und habe sich hoffnungslos verirrt. Dann bleib nicht stehen, setz einen Schritt vor den anderen, sei gewiss: auch die Umwege sind nicht umsonst. Und er, den du nicht siehst, ist näher als du denkst und spannt über dem Weg seinen Segen aus.

Tina Willms

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 14. Oktober 2018

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Prädi-
kant R. Henke)

Regelmäßige Termine:

Mittwoch

- Konfirmandenunterricht entfällt -

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Danke!

Am vergangenen Sonntag feierten wir Erntedankfest in Mühlheim: Wir bedanken uns für die reichlichen Erntegaben und Blumen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, die die Kirche so festlich und bunt geschmückt haben.

Wir bedanken uns bei allen, die das prachtvolle Körnerbild mitgestaltet haben.

Wir bedanken uns bei den Konfirmanden für die Mitgestaltung im Gottesdienst.

Wir bedanken uns für die fleißige Mithilfe beim gemeinsamen Mittagessen.

Wir bedanken uns für die Kuchenspenden



Lesung mit Frühstück in Nendingen

Samstag, 13. Oktober, 10 Uhr,

Krippe-Christi-Kirche

Wir laden zu einer Autorenlesung mit Frühstück in die Krippe-Christi-Kirche ein.

Sonja Liebsch liest aus ihren Büchern „Wadenbeißer“ und „Muttertier&Rabenmutter“. In ihrem Buch Wadenbeißer steht Maxi im Mittelpunkt. Eines Tages steht die exzentrische Schwester Sybille von Maxi samt Hund vor der Tür. Die Kölner Kosmopolitin sucht nach ihrer Trennung ausgerechnet in der schwäbischen Provinz Unterschulpf. Und das genau zum falschen Zeitpunkt, denn Maxi startet nach der Familienpause gerade beruflich durch. Als sie sich jedoch in einer TV-Talkshow kritisch zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie äußert, bringt sie sich und ihre Familie in ernste Schwierigkeiten.

Die Thematik „Mütter und Beruf“ setzt sie in ihrem Buch „Muttertier&Rabenmutter“ fort. Im Vordergrund stehen die Toleranz gegenüber unterschiedlicher Lebensmodelle – sowohl beruflich als auch familiär – und das Geheimnis familiären Zusammenhaltens.

„Mit Lukas unterwegs“

Biblicher Themenabend

Donnerstag, 18. Oktober, 19 Uhr
Kathol. Gemeindehaus St. Josef, Gutenbergstr. 4, Tuttlingen

Mit vier Themeninseln gestaltet von

Vikarin Jael Berger

Pastor Detlef Brandt

Pfarrer Matthias Kohler

Dekan Matthias Koschar

Anschließend: Gemeinsames Abendessen mit biblischen Speisen.

Verantwortlich: Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen, ACK

Öffnungszeiten des Gemeindebüros und Vertretungsdienste:

Unser Gemeindebüro in Mühlheim ist zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt: Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden sie sich bitte in dringenden Fällen (Sterbefällen) an den Vertretungsdienst:

Vertretungsdienst 01. – 07.10. Pfr. Thiemann aus Spaichingen, Tel. 07424/2577.

Vom 08.10. – 14.10. übernehmen Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde in Tuttlingen die Vertretung, Ansprechpartner sind wie folgt: Dekanatamt in Tuttlingen Tel. 07461/12863 und Evang. Gemeindebüro in Tuttlingen Tel. 07461/927522.

In dieser Zeit gibt es abends, an Feiertagen und an den Wochenenden einen Pfarramtlichen Bereitschaftsdienst Handynummer 01701072762.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim

a. d. Donau

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag von 8.00 - 11.30 Uhr.

